



Potsdam, den 14.09.2020

Protokoll

BKV Mitgliederversammlung 22.08.2020, 10:00 Uhr

Termin: Samstag, 22. August 2020

Versammlungsort: Gasthaus „Schön Oßnig“
Klein Oßniger Str. 20
03116 Drebkau OT Klein Oßnig

Beginn: 10:10 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Versammlungsleiter: Michael Dümke

Protokollführung: Marko Riebe

Anwesende Präsidiumsmitglieder:

Michael Dümke (Präsident)
Sven Hölzel (koopt. Vizepräsident Sportorganisation)
Jürgen Rosenstengel (Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit)
Dieter Kowalick (Vizepräsident Verbandsmanagement),
Frank Trepl (Verbandssportwart)
Florian Pinkawa (Beauftragter Marketing)
Andreas Kühn (Vizepräsident Finanzen)

Erschienene Vereine: siehe Anlage 1 (Anwesenheitsliste Vereine)

Erschienene Gäste: siehe Anlage 2 (Anwesenheitsliste Gäste)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Benennung des Versammlungsleiters und Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen
5. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
6. Rechenschaftsbericht des Präsidenten über die Geschäftsjahre 2018 und 2019
7. Veröffentlichung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019
8. Bericht der Kassen- und Prüfungskommission
9. Entlastung des Präsidiums
10. Verschiedenes / Diskussion
11. Ehrungen
12. Anträge an den Verbandstag
 - 1) Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 9 Abs. 8 der Satzung, betrifft Änderung der Frist zur Veröffentlichung des Protokolls der Mitgliederversammlung
 - 2) Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 10 Abs. 4 der Satzung, betrifft Änderung der Vertretungsregelung des Verbandes
 - 3) Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 11 Abs. 4, Satz 1 der Satzung, betrifft Einberufung von Sportausschuss-Sitzungen.
 - 4) Antrag des BKV-Sportworts zur Änderung des § 3 Abs. 3, der Ordnung „Spielregeln“, Anfang der Partie.
 - 5) Antrag des BKV-Sportworts zur Änderung des § 4 Abs. 2.21, der Ordnung „Spielregeln“, Rückstellung der Bälle bei Fehler durch einen Zweiten*)
13. Wahl und Konstituierung der Wahlkommission
14. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahlen
15. Wahl des Vizepräsidenten für Sportorganisation
16. Wahl eines Mitgliedes der Kassen- und Prüfungskommission
17. Wahl eines Mitgliedes der Schiedskommission (neu)*)
18. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung des Verbandstages

*) siehe TOP 5

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident des Billardkegelverbandes (BKV), Sportfreund Michael Dümke, eröffnet den ordentlichen Verbandstag 2020 und begrüßt die anwesenden Teilnehmer.

TOP 2 Benennung des Versammlungsleiters und Wahl des Protokollführers

Sportfreund Dümke schlägt sich selbst als Versammlungsleiter (Versammlungsleiter) und Marko Riebe als Protokollführer vor. Er bittet die Stimmberechtigten bei Zustimmung um das Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

- ➔ Aufgrund des Abstimmungsergebnisses erklärt Sportfreund Dümke, dass er selbst den weiteren Verlauf der Versammlung leiten und Marko Riebe das Protokoll führen wird.

TOP 3 Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zum ordentlichen Verbandstag 2020 inklusive der vorgesehenen Tagesordnung allen satzungsmäßigen Mitgliedern mit Datum vom 23.07.2020 form- und fristgerecht zugesendet wurde und die Einladung damit satzungsgemäß erfolgt ist.

Auf Rückfrage werden gegen diese Feststellung keine Einwände vorgetragen.

TOP 4 Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen

Der Versammlungsleiter gibt den Teilnehmern bekannt, dass er die Erfassung der Anzahl der erschienenen Mitglieder und Stimmen an den Sportfreund Frank Trepl delegiert hat und bittet diesen um die Bekanntgabe der anwesenden Mitglieder- und Stimmenzahl.

Es sind 50 Vereine mit 91 Stimmen anwesend.

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die Versammlung gemäß § 9 Abs. 6 der Satzung beschlussfähig ist und dass gemäß § 9 Abs. 7 der Satzung alle Beschlüsse, soweit nicht die Satzung oder die Spielregeln Billard-Kegeln betroffen sind, mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen getroffen werden.

TOP 5 Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter gibt den Teilnehmern die Tagesordnung, wie sie mit der Einladung vorgeschlagen wurde, bekannt und fragt, ob hierzu Einsprüche geltend gemacht oder Änderungsanträge gestellt werden.

Laut Einladung gibt es 4 Anträge an den Verbandstag. Der Sportwart Frank Trepl hat jedoch fristgerecht einen 5. Antrag gestellt. Dieser ist nun somit Teil des TOP 12.

Ebenso muss in der Schiedskommission ein Posten nach dem Ausscheiden von Klaus-Peter Jebas neu besetzt werden. Diese Wahl des Kandidaten der Schiedskommission wird zum TOP 17. Der bisherige TOP 17 wird somit auf TOP 18 verlegt.

An dieser Stelle wird vorausgreifend angekündigt, dass im TOP 10 noch folgende Punkte besprochen werden:

- Kooperationsvertrag DBU
- Präsentation der neuen Homepage

Der Versammlungsleiter fragt weiterhin, ob es Dringlichkeitsanträge gibt, die aufgrund ihres Inhaltes und Grundes nicht fristgerecht gestellt werden konnten.

Die Mitglieder votieren mit visuell deutlich erkennbarer einfacher Mehrheit FÜR die angepasste verlesene Tagesordnung. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

Der Versammlungsleiter stellt daraufhin fest, dass die Tagesordnung damit einstimmig beschlossen ist und nach dieser weiterverfahren wird. Er weist zudem darauf hin, dass ab nunmehr lediglich solche Dringlichkeitsanträge zulässig sind, deren Inhalt und Grund sich unmittelbar aus der Befassung mit den in der Tagesordnung vorgesehenen Anträgen ergeben.

TOP 6 Rechenschaftsbericht des Präsidenten über die Geschäftsjahre 2018 und 2019

Der Versammlungsleiter Michael Dümke trägt nun in seiner Funktion als Präsident des Billardkegelverbandes, den Mitgliedern den Rechenschaftsbericht der Geschäftsjahre 2018 und 2019 vor.

Dabei geht er in seinem Bericht (siehe Anlage 4) u.a. auf folgende Punkte ein:

- Kontrolle des Protokolls des letzten Verbandstages am 21.04.2018
- Mitgliederentwicklung des Verbandes
- Altersstruktur des Verbandes
- DBU Kooperation
- DSGVO
- Aktivitäten des Verbandes, insbesondere zur Organisation und Durchführung des Spielbetriebes sowie zur Jugendarbeit/Jugendcamp
- Covid 19 Lockdown

Der Präsident fragt, ob es seitens der Mitglieder Wortmeldungen zum Rechenschaftsbericht gibt.

Auf Rückfrage werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Entsprechend werden vom Versammlungsleiter die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und der Jahresrechnungen der Geschäftsjahre 2018 und 2019 durch den Verbandstag festgestellt.

TOP 7 Veröffentlichung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019

Der Versammlungsleiter gibt nun das Wort an Andreas Kühn (Vizepräsident Finanzen). Andreas Kühn gibt bekannt, dass der Abschluss des Jahres 2019 aus verschiedenen Gründen noch nicht erstellt wurde.

Er schlägt vor, dass dieser Abschluss beim nächsten Verbandstag nachgeholt wird. Für das Geschäftsjahr 2018 kann man sagen, dass ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Die genauen Zahlen folgen dann beim nächsten Verbandstag.

Der fehlende Rechnungsabschluss hat keine Auswirkung auf die getätigten Steuererklärungen des Verbandes. Diese wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingereicht und vom Finanzamt nicht beanstandet.

Wortmeldungen

Thoralf Weidner, BCE Freiberg

- Was sind die Hinderungsgründe?

Andreas Kühn

- Im Prüfungsbericht gibt es die offizielle Stellungnahme, dieser kann jedoch vorgegriffen werden. Andreas Kühn hat es zeitlich noch nicht geschafft das Jahr 2019 abzuschließen.

TOP 8 Bericht der Kassen- und Prüfungskommission

Der Versammlungsleiter bittet die Kassen- und Prüfungskommission um ihren Bericht über die Prüfung der ordnungsgemäßen Buch- und Kassenführung des Verbandes.

Sportfreundin Cordula Jülke gibt daraufhin den Teilnehmern den Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2018 im Wortlaut bekannt (siehe Anlage 5: Bericht der Kassen- und Prüfungskommission) und schlägt den Mitgliedern die Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2018 vor. Cordula Jülke hat mit Axel Schmidt die Kasse geprüft.

Es gibt allerdings Mängel bei der Erbringung von Zahlungsnachweisen von einigen KFAs. Das Geschäftsjahr 2019 kann noch nicht geprüft werden.

Der Versammlungsleiter dankt den Mitgliedern der Kassen- und Prüfungskommission für ihre geleistete Arbeit sowie den vorgelegten Bericht und fragt nach Wortmeldungen seitens der Mitglieder.

Wortmeldungen.

Andre Henkel, SV Bardenitz

- Es gab laut Bericht einen beleglosen Zahlungsvorgang. Welche Höhe hatte dieser Vorgang?

Andreas Kühn

- Es gab einen E-Mail-Schriftverkehr, um 280 Euro für 2 Landesjugendmeisterschaften zu bezuschussen. Dies geschah vor der DBU Kooperation und deshalb ging der Weg über Sachsen. Sachsen hatte seiner Zeit 5 Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, bei der DM in Bad Wildungen teilzunehmen.
- Es soll aber hier kein schlechtes Licht auf den KFA Niederlausitz entstehen. Der fehlende Beleg muss einfach nochmal geprüft werden. Die Verantwortung übernimmt hier Andreas Kühn.
- Beim KFA OSN/SN gab es an dieser Stelle mehr Probleme. Belege konnten nicht beigebracht werden und Rechnungen waren mit Mahnungen überfällig. Das ist ein echtes Problem für den Verband, da man gegenüber dem Finanzamt rechenschaftspflichtig ist. Der KFA soll bitte einen neuen Schatzmeister stellen. Wenn es kurzfristig keinen Kandidaten gibt, kann Andreas Kühn das auch gern übernehmen. Dies würde dann aber über das Hauptkonto laufen. Daran wird gearbeitet.
- Entsprechend werden vom Versammlungsleiter die Entgegennahme des Revisionsberichts sowie der Vorschlag zur Entlastung des Präsidiums, wenigstens für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt.

TOP 9 Entlastung des Präsidiums

Alexander Kaschig, SV Sachsen Müglitztal

- Man sollte hier überlegen, ob eine Entlastung sinnvoll ist, wenn der Geschäftsabschluss noch gar nicht für 2019 vorliegt.

Andreas Kühn und Michael Dümke

- Eine Entlastung kann es aufgrund der fehlenden Berichte nicht geben. Dies muss auf den nächsten Verbandstag verschoben werden. Die formelle satzungsgemäße Entlastung wird somit bis zum nächsten Verbandstag ausgesetzt. Man kann auch ohne diese Entlastung weiterarbeiten.

Ein eindeutiges Handzeichen aller Teilnehmer stimmt diesem Vorgehen zu.

Thoralf Weidner, BCE Freiberg

- Sportfreund Weidner möchte noch einmal eindeutig darauf hinweisen, dass die Entlastung nicht nur ein formaler Akt ist. Eine nicht erteilte Entlastung ist die Chance der Teilnehmer, dass Präsidium persönlich in Haftung zu nehmen.

Andreas Kühn

- Es gab in letzter Zeit zeitliche Probleme. Künftig ab 2020 wird Andreas Kühn von einer Steuerberatung unterstützt und entlastet. Damit sind dann auch steuerrechtliche Fragen eindeutiger beantwortbar.

Helga Blawid, SG Stahl Brandenburg

- Macht der Steuerberatung auch die Buchhaltung?

Andreas Kühn

- Ja, die Steuerberatung wird dann auch die Buchhaltung übernehmen.

TOP 10 Verschiedenes / Diskussion

Michael Dümke

- Gibt es Redebedarf bzw. Wortmeldungen?

Es gingen keine Wortmeldungen und Diskussionsbeiträge ein.

Abstimmung der Kooperationsvereinbarung

Sven Hölzel

Kurze Zusammenfassung des Kooperationsvertrages mit der Deutschen Billard Union:

- Die Möglichkeit sollte erbracht werden, dass die Jugend bei den DM in Bad Wildungen starten kann.
- Mit dem Lehrwesen der DBU haben diverse Gespräche stattgefunden. Es wurden Kontakte geknüpft.
- Die Öffentlichkeitsarbeit und das Schiedsrichterwesen werden von der DBU unterstützt.
- Es kann keine Sperrungen durch Regelungen mit „konkurrierenden Verbänden“ mehr geben.
- Die Meinung des Präsidiums und des Sportausschusses ist, dass die Kooperation weitergeführt werden sollte.

Michael Dümke

- Die DBU lässt den BKV eigenständig arbeiten.
- Die Möglichkeit besteht, dass BKV-Spieler auch andere Disziplinen spielen können.
- Der BKV ist kein „konkurrierender Verband“ mehr.
- Der Beitrag ist jährlich 5000 Euro Festbetrag, und das ist ein gut angelegter Beitrag.

Abstimmung

Wer ist dafür, dass die zum 31.8 auslaufende Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Billard Union weitergeführt wird?

Abstimmungsergebnis:

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar.

7 Gegenstimmen, 84 Fürstimmen, es gibt keine Enthaltungen.

➔ Mit dieser Abstimmung wird die Kooperation mit der DBU weitergeführt

Kurze Pause 5 Minuten

Präsentation der neuen Homepage:

Frank Trepl

- Mit dem Vereinslogin sind nun die Kontaktdaten des Vereins vom Verein editierbar.
- Die Pokalspiele können ab dieser Saison im BK-Portal eingepflegt werden.

TOP 11 Ehrungen

Michael Dümke nimmt die Ehrungen von Einzelpersonen vor:

- Hanno Pförtner (Regionalwart Ostsachsen, Bischofswerdaer SV), BKV Ehrennadel Silber
- Karsten Radlow (SV Neuzauche), Ehrennadel Bronze
- Reinhard Brauer (1. BC Schkeuditz), Ehrennadel Bronze
- Gerd Reißmann (BC Neustadt), Ehrennadel Bronze

Sven Hölzel und Frank Trepl nehmen die Ehrungen der Mannschaftsmeister vor:

Mannschaftsmeister Bundesliga

1. Platz	SV Leuthen/Klein Oßnig
2. Platz	SG Rot-Weiß Netzen
3. Platz	SV Neuzauche 06

Mannschaftsmeister 2. Bundesliga

1. Platz	SV Motor Cottbus-Saspow
2. Platz	SG Grün-Weiß Buschow
3. Platz	SV Bohsdorf

TOP 12 Anträge an den Verbandstag

Antrag 1

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 9 Abs. 8, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut § 9 Abs. 8:

Über den Verbandstag ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer (vom Verbandstag gewählt) zu unterzeichnen und muss den Mitgliedern vor dem nächsten Verbandstag bekannt gemacht werden.

Neuer Wortlaut § 9 Abs. 8:

Über den Verbandstag ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer (vom Verbandstag gewählt) spätestens acht Wochen nach dem Verbandstag zu unterzeichnen und muss bis zu diesem Termin den Mitgliedern bekannt gemacht werden.

Begründung

Zahlreiche Hinweise der Mitglieder geben Anlass, für eine zeitnahe Vorlage der Protokolle der Verbandstage Sorge zu tragen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

➔ Der Antrag wurde einstimmig mit allen 91 Stimmen angenommen.

Antrag 2

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 10 Abs. 4, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

Der Verband wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand gemäß Absatz 3 vertreten. Zwei Präsidiumsmitglieder, von denen einer der Präsident ist, vertreten gemeinsam.

Neuer Wortlaut § 10 Abs. 4:

Der Verband wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten, im Verhinderungsfall durch einen der beiden Vizepräsidenten gemäß Absatz 3 vertreten.

Begründung

Die bisherige Vertretungsregelung erfordert die gleichzeitige Anwesenheit von zwei Mitgliedern des BGB-Vorstandes bei der Wahrnehmung von Vertretungsterminen. Damit ist ein vergleichsweise hoher Organisations- und Kostenaufwand verbunden. Zudem besteht die Problematik, dass der Verband bei dauerhafter Verhinderung des Präsidenten nicht handlungsfähig wäre. Mit der neuen Regelung werden diese Probleme beseitigt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

➔ Der Antrag wurde einstimmig mit allen 91 Stimmen angenommen.

Antrag 3

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 11 Abs. 4 Satz 1, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

Sitzungen des Sportausschusses finden bei Bedarf statt und werden vom Vorsitzenden einberufen.

Neuer Wortlaut § 11 Abs. 4 Satz 1:

Sitzungen des Sportausschusses finden bei Bedarf statt und werden vom Vorsitzenden, im Verhinderungsfall von einem Vertreter, einberufen.

Begründung

Mit der ergänzten Regelung wird die Einberufung von Sportausschusssitzungen erleichtert.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAFÜR ist visuell deutlich erkennbar. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen.

➔ Der Antrag wurde einstimmig mit allen 91 Stimmen angenommen.

Antrag 4

Hiermit stellt der Sportwart des BKV den Antrag, die geltende Ordnung Spielregeln Billard-Kegeln, § 3 Abs. 3, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

Spieler und Schiedsrichter begrüßen sich durch Handschlag.

Neuer Wortlaut:

Den Absatz ersatzlos streichen.

Begründung

Eine Begrüßung in Form eines Handschlags zwischen Spieler und Schiedsrichter löst an sich keinen Partiebeginn aus. Insbesondere aber schützt ein Verzicht unsere Sportfreunde gegen Infektionserkrankungen.

Wortmeldungen

Stefan Frenzel, Regionalwart Westsachsen

- Der Handschlag war dafür da, dass Spieler und Schiedsrichter den Partiebeginn signalisieren. Da sollte es eine andere Geste geben.

Uwe Seifert, SV 09 Papitz

- Wenn der Schiedsrichter den Anfangsball gestellt hat, ist er somit bereit für die Partie. Da sollte keine komplizierte Lösung benötigt werden. Der Schiedsrichter kann nach dem Anfangsball mit seiner Arbeit beginnen. Man muss das nicht unnötig verkomplizieren.

Alexander Kaschig, SV Sachsen Müglitztal

- Vorschlag Wortlaut: Die Partie beginnt mit einer Begrüßung.

Dieter Kowalick, Vizepräsident Verbandsmanagement

- Der Vorschlag ist doch Unsinn. In den letzten 70 Jahren hat das niemand beanstandet. Der bisherige Wortlaut sollte doch drinbleiben.

Abstimmung

Soll der Vorschlag von Sportfreund Alexander Kaschig als Dringlichkeitsantrag zugelassen werden? In diesem Fall müsste der Antrag präzisiert werden.

Durch die Handzeichen kann leider nicht eindeutig ermittelt werden, wofür abgestimmt wurde. Deshalb wurden die Gegenstimmen ausgezählt.

Anzahl der Gegenstimmen: 31 Gegenstimmen

Anzahl der Enthaltungen: 2 Stimmen

➔ Somit gibt es 58 Stimmen für den Dringlichkeitsantrag, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag angenommen wurde.

Abstimmung über den Antrag, dass der Antrag mit einem neuen Wortlaut versehen wird

Durch die Handzeichen kann leider nicht eindeutig ermittelt werden, wofür abgestimmt wurde. Deshalb wurden die Gegenstimmen ausgezählt.

Anzahl der Gegenstimmen: 36 Gegenstimmen

Anzahl der Enthaltungen: 2 Stimmen

Somit gibt es 53 Stimmen für den Dringlichkeitsantrag, dass der Antrag geändert wird. Dies ist jedoch keine erforderliche Zweidrittelmehrheit (laut Geschäfts- und Wahlordnung §6 Punkt 1).

➔ Damit wird der Antrag nicht wortverändert.

Abstimmung über den Originalen Wortlaut des Antrags

Durch die Handzeichen ist deutlich visuell erkennbar, dass der Antrag mit mehr als einem Drittel abgelehnt wurde.

➔ Der Antrag 4 ist demnach abgelehnt.

Antrag 5

Hiermit stellt der Sportwart des BKV den Antrag, die geltende Ordnung Spielregeln Billard-Kegeln, § 4 Abs. 2.21, wie folgt zu ergänzen:

Bisheriger Wortlaut:

Ein Fehler, der durch eine zweite Person verursacht wird, darf dem Spieler nicht angerechnet werden. Sind in solchen Fällen Kegel oder Bälle von ihren Plätzen gerückt worden, werden diese vom Schiedsrichter wieder auf ihre ursprüngliche Position gesetzt (sinngemäß).

Neuer Wortlaut:

*Nach (sinngemäß) ist einzufügen:
Sollte zwischen Schiedsrichter und Spieler keine Einigung über die sinngemäße Rückstellung der Kegel und Bälle erzielt werden, erfolgt die Fortsetzung des Spiels nach dem Aufsetzen einer Anfangsstellung.*

Begründung

Bei der sinngemäßen Rückstellung sollte kein Nachteil für den Spieler entstehen, was bei der sinngemäßen Rückstellung möglich ist.

Wortmeldungen

Clemens Donath, SG Lieskau

- Wenn bei den Änderungen ein Streit zwischen den Beteiligten entrinnt, wird trotzdem letztendlich ein Anfangsball gestellt.

Martin Maltzahn, SV Leuthen

- Es gibt mit der aktuellen Regel keine Probleme. Damit sollte diese doch auch nicht geändert werden müssen.

Abstimmung

Die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen DAGEGEN ist visuell deutlich erkennbar.

➔ Der Antrag ist damit abgelehnt.

Mittagspause 12:15 Uhr - 13:00 Uhr

TOP 13 Wahl und Konstituierung der Wahlkommission

In Vorbereitung zum TOP 13 haben sich in der Mittagspause 3 Kandidaten als Wahlkommission bereiterklärt:

- Gerd Reißmann (BC Neustadt)
- Host Treuger (BSV Hörlitz)
- Florian Pinkawa (Wahlleiter, BKV Marketing Beauftragter, Rückersdorfer SV)

TOP 14 Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahlen

Florian Pinkawa

- Der Wahlmodus wird noch einmal deutlich erklärt (Aklamation/Handzeichen).
- Sind alle 51 Vereine noch anwesend?

Frank Trepl

- Alle 51 Vereine sind noch anwesend.

TOP 15 Wahl des Vizepräsidenten für Sportorganisation

Florian Pinkawa

- Es gibt einen Bewerber: der derzeitig kooptierte Vizepräsident: Sven Hölzel (BC Chemnitz)
- Gibt es weitere Bewerber?

Es melden sich keine weiteren Bewerber.

Wahlgang

Florian Pinkawa

- Wer ist dafür, dass der Sportfreund Sven Hölzel das Amt des Vizepräsidenten für Sportorganisation bekleidet?

Sven Hölzel wurde einstimmig zum Vizepräsidenten Sportorganisation gewählt.

Es gab eine Enthaltung.

➔ Sven Hölzel nimmt die Wahl an und ist damit neuer Vizepräsident für Sportorganisation.

TOP 16 Wahl eines Mitgliedes der Kassen- und Prüfungskommission

Florian Pinkawa

- Es gibt einen Bewerber: das derzeitig kooptierte Mitglied der Kommission: Cordula Jülke (SG Billard Groß Luja)
- Gibt es weitere Bewerber?

Es melden sich keine weiteren Bewerber.

Wahlgang

Florian Pinkawa

- Wer ist dafür, dass die Sportfreundin Cordula Jülke Mitglied der Kassen- und Prüfungskommission wird?

Cordula Jülke wurde einstimmig in die Kassen- und Prüfungskommission gewählt.

Es gab eine Enthaltung.

➔ Cordula Jülke nimmt die Wahl an und ist damit neues Mitglied der Kassen- und Prüfungskommission des BKV.

TOP 17 Wahl eines Mitgliedes der Schiedsstelle

Florian Pinkawa

- Es gibt einen Bewerber: André Henkel (SV Bardenitz)
- Gibt es weitere Bewerber?

Es melden sich keine weiteren Bewerber.

Wahlgang

Florian Pinkawa

- Wer ist dafür, dass der Sportfreund André Henkel Mitglied der Schiedsstelle wird?

André Henkel wurde einstimmig in die Schiedsstelle gewählt.

Es gab eine Enthaltung.

➔ André Henkel nimmt die Wahl an und ist damit neues Mitglied der Schiedsstelle des BKV.

TOP 18 Schlusswort des Präsidenten und Beendigung des Verbandstages

Der Versammlungsleiter und Präsident des BKV Michael Dümke bedankt sich bei Florian Pinkawa für die Leitung der Wahlkommission. Michael Dümke weist noch einmal darauf hin, dass sich im Hause im Anschluss an den Verbandstag der Supercup stattfindet.

Er bedankt sich bei Rainer Dürre und sein Team für die hervorragende Organisation des gesamten Tages.

Mit dem Wunsch auf einen guten Nachhauseweg und eine erfolgreiche Saison beendet Michael Dümke die Veranstaltung mit einem

„Gut Holz“

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Protokolls:

Nuthetal und Schlepzig, den 14.09.2020

.....	
Marko Riebe	Michael Dümke
Protokollführer	Versammlungsleiter

Anlagen

Anlage 1	Anwesenheitsliste Vereine
Anlage 2	Anwesenheitsliste Gäste
Anlage 3	Einladung
Anlage 4	Rechenschaftsbericht des Präsidenten über die Geschäftsjahre 2018 / 2019
Anlage 5	Bericht zur Kassenprüfung für die BKV-Geschäftsjahre 2018 / 2019
Anlage 6	Anträge an den Verbandstag



Protokollanlage

BKV Mitgliederversammlung vom 22.08.2020

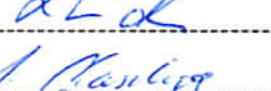
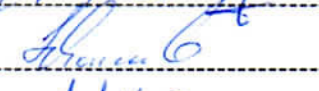
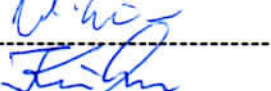
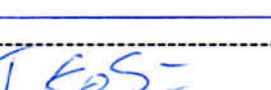
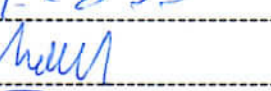
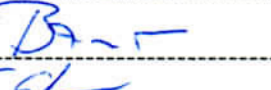
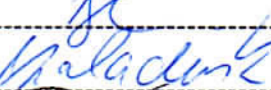
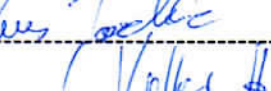
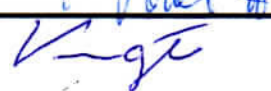
Anlage 1

Anwesenheitsliste (Vereine)

Anwesenheitsliste

Verein	Unterschrift
Bagenz	Weingart
Bardenitz	Kh
Bernau	Litzow
Bohsdorf	Shh
Brandenburg	Roby
Britz	Ch. H.
Burg/Spreewald	Ch. H.
Cantdorf	Fam. H.
Chemnitz, BC	h
Chemnitzer WSV (Ascota)	
Conradsdorf	AH
Cottbus, Saspow	O. H.
Cottbus, VBSF	h
Dissen	Witz
Ferch	h
Freiberg	h
Gnaschwitz-Doberschau	Ne
Graustein	h
Groß Luja	h
Guben, Lok	h
Hörlitz	h
Jänschwalde	h
Jehserig	h
Kahren	h
Kausche	h
Kirchhain	
Krausnick	h
Leipzig, Phönix	h

Anwesenheitsliste

Verein	Unterschrift
Leuthen/Oßnig	
Lieskau	
Limbach-Oberfrohna	
Lübben	
Lubolz	
Müglitztal	
Mulkwitz	
Netzen	
Neu Zauche	
Neustadt	
Papitz	
Potsdam	
Pritzerbe	
Rückersdorf	
Sachsendorf 04	
Spremberg, FSV	
Spremberg, SC	
Strodehne	
Tschernitz	
Weißwasser	
Wellmitz	
Welzow	
Werben, SV	
Wusterwitz	
Zittau	

Sonnevalde

Blumby

Vogt
Grosche



Protokollanlage

BKV Mitgliederversammlung vom 22.08.2020

Anlage 2

Anwesenheitsliste (Gäste)

Anwesenheitsliste

[illegible]



Protokollanlage

BKV Mitgliederversammlung vom 22.08.2020

Anlage 3

Einladung zum Verbandstag 2020



Michael Dümke, Kuschkower Str. 63, 15910 Schlepzig

An die

Mitglieder und Ehrenmitglieder, sowie
Mitglieder der satzungsgemäßen Organe

Ansprechpartner:
Michael Dümke
Tel: 035472/5212
Mobil: 0172/3507432
Fax: 035472/65704
E-Mail: praesident@billardkegelverband.de

des **Billardkegelverbandes e.V.**

Schlepzig, 23. Juli 2020

Einladung zum Verbandstag 2020 des Billardkegelverbandes e.V.

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,

hiermit lade ich alle satzungsmäßigen Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie die Mitglieder der satzungsmäßigen Organe recht herzlich zum **BKV-Verbandstag 2020** ein.

Termin: Samstag, 22. August 2020, 10.00 Uhr
Versammlungsort: Gasthaus „Schön Oßnig“
Klein Oßniger Str. 20, 03116 Drebkau OT Klein Oßnig

Um die Anwesenheit und Stimmenzahl erfassen zu können, möchte ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Anreise bis spätestens 9.45 Uhr bitten.

Wichtiger Hinweis! Auf Grund der derzeit geltenden gesetzlichen Hygienevorschriften können wir nur einer Person pro Mitgliedsverein den Zutritt gewähren. Ebenso zwingend erforderlich ist die vorherige Anmeldung.

Bitte dazu auch die weiteren Hinweise auf der Rückseite beachten!

Ich wünsche allen eine gute Anreise nach Klein Oßnig und verbleibe

Mit sportlichen Grüßen

Michael Dümke
Präsident

Anlage

Vorgesehene Tagesordnung

Hinweise

1. Anmeldung der Teilnehmer/-innen

Für die Vorbereitung der Versammlung ist es erforderlich, dass **bis spätestens 7. August 2020** der/die Teilnehmer/in **namentlich mit Anschrift und Telefonnummer** gemeldet wird.

Die Anmeldungen bitte an:

Sportwart Frank Trepl **E-Mail: sportwart@billardkegelverband.de**
Fax: 03212 – 146 33 68
Post: Pappelweg 2, 15890 Siehdichum

Für unangemeldete Teilnehmer/-innen ist der Zutritt nicht gestattet.

2. Anträge

Die in der Tagesordnung (siehe Anlage) genannten Anträge stehen ab dem **24. Juli 2020** auf der BKV-Homepage unter www.bk-portal.de > „Dokumente“ zum Download zur Verfügung.

Anträge, die der Ergänzung der Tagesordnung dienen, können gemäß § 9 Abs. 5 der Satzung bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich oder in Textform an den Präsidenten gestellt werden.

3. Kostenübernahme

Den Mitgliedern entstehende Reisekosten werden vom BKV nicht erstattet.

Das Mittagessen wird vom Verband gestellt.

Information

Unmittelbar nach der Versammlung (ca. 14.00 Uhr) findet vor Ort der diesjährige Supercup statt. Es treten der Meister Leuthen/Oßnig gegen eine Auswahl des BKV an.

Anlage

Vorgesehene Tagesordnung des BKV-Verbandstages am 22. August 2020

1. Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Benennung des Versammlungsleiters und Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen
5. Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
6. Rechenschaftsbericht des Präsidenten über die Geschäftsjahre 2018 und 2019
7. Veröffentlichung Jahresabschlüsse 2018 und 2019
8. Bericht der Kassen- und Prüfungskommission
9. Entlastung des Präsidiums
10. Verschiedenes/Diskussion
11. Ehrungen
12. Anträge an den Verbandstag
 - 1) Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 9 Abs. 8 der Satzung, betrifft Änderung der Frist zur Veröffentlichung des Protokolls der Mitgliederversammlung
 - 2) Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 10 Abs. 4 der Satzung, betrifft Änderung der Vertretungsregelung des Verbandes
 - 3) Antrag des BKV-Präsidiums zur Änderung des § 11 Abs. 4, Satz 1 der Satzung, betrifft Einberufung von Sportausschuss-Sitzungen.
 - 4) Antrag des BKV-Sportwarts zur Änderung des § 3 Abs. 3, der Ordnung „Spielregeln“, Anfang der Partie.
13. Wahl und Konstituierung der Wahlkommission
14. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenzahlen
15. Wahl des Vizepräsidenten für Sportorganisation
16. Wahl eines Mitgliedes der Kassen- und Prüfungskommission
17. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung des Verbandstages

Gegen 12.30 Uhr ist das gemeinsame Mittagessen geplant.

Gegen 14.00 Uhr beginnt der Supercup.



Protokollanlage

BKV Mitgliederversammlung vom 22.08.2020

Anlage 4

Rechenschaftsbericht des Präsidenten

für die Geschäftsjahre 2018 und 2019

Rechenschaftsbericht des Präsidenten des Billardkegelverbandes

zum ordentlichen Verbandstag am 22. Juli 2020

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Zwei Jahre und vier Monate sind seit dem letzten Verbandstag am 21. April 2018 vergangen. Gemäß der gültigen Satzung, hat das Präsidium am gestrigen Abend die Protokollkontrolle des letzten Verbandstages vorgenommen, um das Ergebnis hier bekannt zu geben.

Das Protokoll des letzten Verbandstages wurde den Mitgliedern satzungsgemäß bekannt gemacht. Die im Protokoll niedergeschriebenen Aufträge an das Präsidium sind inzwischen komplett abgearbeitet.

Zu den Entwicklungen und Tätigkeiten seit 2018:

Beginnen möchte ich meinen Bericht mit einigen Statistiken zu unseren aktiven Mitgliedern. Die Anzahl der Mitgliedsvereine des BKV beträgt derzeit 196, ein Verein weniger als im April 2018. 447 Mannschaften nahmen am Spielbetrieb der vergangenen Saison Teil, 15 weniger als noch vor zwei Jahren. Dem entsprechend sank auch die Anzahl der aktiven Mitgliederinnen und Mitglieder von 3.150 auf 3.066. Davon sind 105 Damen aktiv, eine mehr als noch 2018. Nach wie vor organisieren 37 ehrenamtliche Staffelleiter für einen reibungslosen Spielablauf.

Ein paar Zahlen noch zur beängstigenden aktuellen Altersstruktur. 2014 hatten wir einen Altersdurchschnitt aller Aktiven von 48,1 Jahren. Sechs Jahre später beträgt der Altersdurchschnitt genau 54,15 Jahre. Das sind mehr als sechs Jahre.

Nur 162 Nachwuchsspieler bis unter 21 Jahren waren aktive Mitglieder 2018. Stand 30. Juni 2020 sind es nur noch 82, also noch etwa die Hälfte.

Dieser verheerenden Statistik entgegenzusteuern, ist oberste Aufgabe des Präsidiums und der spielleitenden Stellen des BKV.

Zur Bewältigung der internen Organisations- und Verwaltungsaufgaben hat das Präsidium im Berichtszeitraum 22 Versammlungen mit vor allem in Form von Videokonferenzen durchgeführt.

Die zurückliegenden 28 Monate waren von viel Aufregung und Durcheinander innerhalb des Präsidiums, aber auch des Sportausschusses (in Folge nur noch kurz SAS) geprägt. Hier nun ein chronologischer Abriss der Ereignisse.

Zunächst sorgte bereits unmittelbar während des letzten Verbandstages die Nachricht für Aufregung, dass der BKV kurz davor ist, eine Kooperationsvereinbarung mit der DBU einzugehen. Viele Mitglieder fühlten sich mangels vorheriger fehlender Informationen und Aufklärung seitens des Präsidiums zur Sache, überrumpelt.

Am 8. Mai 2018 fand die erste Präsidiumssitzung als Videokonferenz statt. Das kam bei den Beteiligten sehr gut an und führte dazu, dass in den folgenden Monaten einerseits mehr Sitzungen stattfanden, andererseits auch viel Geld gespart werden konnte. An diesem Tag löste nach Präsidiumsbeschluss Robert Lehmann, von Lok Guben, den bis dahin eingesetzten Lehrwart Christoph Thomas, von Chemie Tschernitz, ab. In Abstimmung mit dem SAS wird nach dieser Sitzung der Kooperationsvertrag vollständig überarbeitet und zunächst für zwei Jahre geschlossen.

Am 15. Juni 2018 wird die Deutsche Meisterschaft 2019 an den Falkenberger SV vergeben. Gleichzeitig wird festgelegt, den Verbandstag 2020 über eine Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der DBU zu entscheiden.

Am 9. Juli befasste sich das Präsidium mit der neuen Datenschutzgrundverordnung und ergriff entsprechende Maßnahmen. Die Wert- und Sinnlosigkeit dieser Maßnahmen, sind uns erst in den letzten Wochen bewusst geworden.

Am 10. August kam das Präsidium erneut zusammen. Unser Vizepräsident für Sportangelegenheiten und Gründungsmitglied, Karsten Radlow, trat fünf Tage zuvor aus beruflichen und privaten Gründen von seinem Amt zurück. Mit Peter Hesse wurde der bisherige DM-Beauftragte vom Präsidium einstimmig zum Nachfolger kooptiert.

Am 28. Dezember 2018 wird der Juniorenspieler Florian Pinkawa vom Rückersdorfer SV als „Beauftragter für Verbandsmarketing“ eingesetzt. Er unterstützt seit dem unseren Vizepräsidenten für Öffentlichkeitsarbeit, Jürgen Rosenstengel, bei seiner Arbeit.

Am 17. April 2019 tritt Peter Hesse als Vizepräsident Sport aus persönlichen Gründen zurück. Er bleibt dem Verband aber als DM-Beauftragter weiterhin zur Verfügung. Das Präsidium tritt

daraufhin an Sven Hölzel vom Chemnitzer BC heran. Nach vier Tagen Bedenkzeit lässt er sich als Nachfolger von Peter Hesse kooptieren.

In der Präsidiumssitzung vom 13. Juli 2020 stellt Sven Hölzel mit Martin Schicht einen Sportfreund vor, der fortan die Protokollführung der Präsidiumssitzungen übernimmt.

Die Deutsche Meisterschaft im Juli 2019 war ein sportlicher Höhepunkt in einem überaus würdigen Rahmen!

Nur kurze Zeit später fand in Guben unter der Leitung von Thomas Richter und Robert Lehmann das wohl schönste, ereignisreichste und sportlich erfolgreichste Jugendcamp statt.

Am 6. August 2019 bittet der Präsident das Präsidium zu einer außerordentlichen Telefonkonferenz. Dabei erklärt er aus verschiedenen Gründen seinen sofortigen Rücktritt an. Andreas Kühn, Vizepräsident für Finanzen, stellt fest, dass somit laut geltender Satzung der Verband komplett handlungsunfähig sei. Daraufhin erklärt MD seine Bereitschaft, bis zum nächsten Verbandstag zumindest „auf dem Papier“ weiterhin zur Verfügung zu stehen, um dem Verband nicht zu schaden.

Am 22. Oktober 2019 treten mit Robert Lehmann und Thomas Richter der Jugend- und der Lehrwart des BKV zurück. Beide äußern ihre Unzufriedenheit mit dem Präsidium und dem Sportausschuss und sprechen sarkastisch davon, einem Neuaufbau nicht im Wege stehen zu wollen. Der Vizepräsident Sport schlägt daraufhin Raik Queißner als neuen Jugendwart vor. Einstimmig wird er vom Präsidium kooptiert. Gleichzeitig erklärt Jürgen Rosenstengel die Bereitschaft, vorübergehend die Aufgaben des Präsidenten zu übernehmen.

An diesem Tag wird die Deutsche Meisterschaft an den FC Erzgebirge Aue vergeben.

Am 11. März, zwei Tage vor dem von der Bundesregierung angeordneten Lockdown, sagte Aue die Deutsche Meisterschaft 2020 ab. Gleichzeitig erklärte der Verein die Deutsche Meisterschaft 2022 austragen zu wollen.

Ebenfalls wurden an diesem Tag alle geplanten Veranstaltungen des BKV wie zum Beispiel das Jugendcamp, abgesagt, auch der Spielbetrieb wurde eingestellt.

Am 20. April 2020 übernimmt der Präsident wieder sein Amt. Gleichzeitig wird Martin Schicht zum Lehrwart berufen.

Sven Hölzel handelt mit der DBU ein Sonderkündigungsrecht der Kooperationsvereinbarung zum 31. August 2020 aus, um den Mitgliedern des BKV beim Verbandstag 2020 die Möglichkeit zu geben, über die Weiterführung oder Beendigung des Kontraktes zu entscheiden.

Diese Entscheidung habt Ihr heute in der Hand. Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ werdet Ihr darüber entscheiden.

Ich bedanke mich im Namen aller Funktionäre für euer Vertrauen und eure Aufmerksamkeit!

Michael Dümke

Präsident



Protokollanlage

BKV Mitgliederversammlung vom 22.08.2020

Anlage 5

Bericht zur Kassenprüfung für die

BKV-Geschäftsjahre 2018 / 2019

Bericht zur Kassenprüfung für das BKV-Geschäftsjahr 2018

Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2018 wurde mit Unterbrechungen im Zeitraum Februar 2020 bis August 2020 durch Cordula Jülke (SG Billard Groß Luja) und Axel Schmidt (BSV Chemie Tschernitz) durchgeführt. Als Auskunftsperson stand der Vizepräsident Finanzen Andreas Kühn zur Verfügung.

Allgemeines

Prüfungsinhalte waren die Bestände, die Konteninhalte, die Einnahmen und Ausgaben sowie die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit. Als Prüfungsunterlagen lagen die Sachkonten, die Kassenjournale, die Kontoauszüge und die Rechnungsbelege vor. Die Buchführung erfolgt mit einem Buchhaltungsprogramm, wodurch insgesamt eine Übersichtlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben gegeben ist.

Guthaben des BKV, der KFAs sowie der RFAs werden auf Girokonten bei der Spreewaldbank Lübben geführt.

Als Prüfungsgrundlagen dienten:

- die Finanz- und Beitragsordnung des BKV;
- soweit vorliegend die Beschlüsse der KFAs über die Erhebung von Startgeldern und die Zahlung von Aufwandsentschädigungen.

Zum Geschäftsjahr 2018

Die Unterlagen des Verbands wurden in Stichproben geprüft. Neben der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung wurde die Mittelverwendung geprüft. Anhand der vorliegenden Rechnungen war eine Mittelverwendung, die nicht den Zielen und Aufgaben des Verbandes entspricht, nicht zu erkennen. In einem Fall war ein Zahlungsausgang nicht durch einen entsprechenden Beleg nachgewiesen, dieser konnte auch bis zum Abschluss nicht mehr nachgereicht werden. Weitere Feststellungen ergaben sich nicht.

Die Prüfung der Unterlagen auf KFA-Ebene führte lediglich beim KFA Niederlausitz und wiederholt beim KFA Oder-Spree-Neiße zu Feststellungen, welche die Nichteinhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung betreffen. Die festgestellten Mängel beziehen sich auf fehlende Belegungen von Buchungen durch entsprechende Nachweise. Die Mängel konnten durch die KFA bis zum Prüfungsende nicht abgestellt werden. Der Zahlungsverkehr ist zwar nur geringen Umfangs und die in den Kontoauszügen aufgeführten Verwendungszwecke der Buchungen lassen eine sachgerechte Mittelverwendung vermuten, ein Nachweis mit entsprechenden Belegen ist trotzdem erforderlich. Angabe gemäß hat der KFA Oder-Spree-Neiße zwischenzeitlich organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um zukünftig die Einhaltung der Anforderungen zu gewährleisten.

Die Unterlagen aller weiteren KFA waren ohne Feststellungen.

Bereits im Prüfungsbericht zum Jahr 2017 haben wir darauf hingewiesen, dass das Führen von Handkassen dem § 4 der Finanz- und Beitragsordnung des BKV widerspricht. Die Feststellung war verbunden mit dem Auftrag, die Notwendigkeit der Fortführung zu überprüfen und die Handkassen auflösen. Zum Jahresende 2018 bestanden solche noch bei den KFA Barnim, Lübben und Westsachsen. Soweit zwischenzeitlich noch nicht umgesetzt, bitten wir die genannten KFA nochmals, sich der Thematik anzunehmen.

Zum Geschäftsjahr 2019

Durch die erheblichen pandemie-bedingten Einschränkungen im ersten Halbjahr 2020 haben die Unterlagen für das Geschäftsjahr 2019 noch nicht zur Prüfung vorgelegen. Der Prüfungsbericht muss deshalb auf dem nächsten Verbandstag nachgeholt werden.

Entlastung

Im Ergebnis unserer Prüfung hat das Präsidium die ihm nach geltendem Recht und der Satzung des Verbandes obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt. Unter Würdigung der geleisteten Arbeit beantragen wir, dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen und bitten die stimmberechtigten Vertreter der Verbandsmitglieder um Zustimmung zu diesem Antrag.

Axel Schmidt
Kassenprüfer

Cordula Jülke
Kassenprüferin

Managementletter

zum Bericht zur Kassenprüfung für die BKV-Geschäftsjahre 2016 / 2017

Kontoführungskosten

Die Kontoführungskosten betrugen in 2017 EUR 300,80. Diese Kosten werden fast ausschließlich durch die Zwangszustellung der Kontoauszüge verursacht. Sie können durch die Nutzung der technischen Möglichkeiten des Online-Bankings vermieden werden. Wir empfehlen daher:

Alle Konten sollten bei der Spreewaldbank auf das elektronische Postfach umgestellt werden. Die Kontoauszüge werden dann zum Monatsultimo automatisch in Form einer PDF-Datei eingestellt. Über das Internetportal der Spreewaldbank haben alle zu dem jeweiligen Konto Zugangsberechtigten (Vizepräsident Finanzen, KFA-Verantwortlicher) Zugriff auf die Auszüge, Wege zu einem Kontoauszugsdrucker und der kostenpflichtige Zwangsversand bei Zeitverzug entfallen. Beim Einrichten des elektronischen Postfachs ist in den Bedingungen darauf zu achten, dass:

- der Kontoauszug mit Einstellen in das elektronische Postfach als zugestellt gilt;
- keine Klausel enthalten ist, die bei einem Nichtabruf des Auszuges (Öffnen oder Speichern der Auszugsdatei) innerhalb einer definierten Frist einen Zwangsversand nach deren Ablauf vorsieht (sogeannter elektronischer Kontoauszug = vereinfachte Form des elektronischen Postfachs).

Ergänzende Unterlagen zur Kassenprüfung auf KFA-Ebene

Einnahmen und Ausgaben auf KFA-Ebene werden überwiegend von den Startgeldern und Aufwandsentschädigungen geprägt. Um die Zahlungen überprüfen zu können, sind von allen KFAs/RFAs für jedes Kalenderjahr bzw. Spieljahr folgende Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

- Kopien der Ausschreibungen der Wettbewerbe auf KFA-Ebene;
- Kopien der Beschlüsse über Aufwandsentschädigungen (auch wenn für das aktuelle Jahr kein neuer Beschluss gefasst wurde).

Axel Schmidt
Kassenprüfer

Joachim Demmrich
Kassenprüfer



Protokollanlage

BKV Mitgliederversammlung vom 22.08.2020

Anlage 6

Anträge an den Verbandstag 2020



Michael Dümke, Kuschkower Str. 63, 15910 Schlepzig

An

*Alle Mitglieder des
Billardkegelverband e.V.*

Ansprechpartner:
Michael Dümke
Tel: 035472/5212
Mobil: 0172/3507432
Fax: 035472/65704
E-Mail: praesident@billardkegelverband.de

Schlepzig, den 2. Juli 2020

Antrag 1 des Präsidiums an den ordentlichen Verbandstag 2020 des BKV

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 9 Abs. 8, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut § 9 Abs. 8:

Über den Verbandstag ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer (vom Verbandstag gewählt) zu unterzeichnen und muss den Mitgliedern vor dem nächsten Verbandstag bekannt gemacht werden.

Neuer Wortlaut § 9 Abs. 8:

Über den Verbandstag ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese ist vom Versammlungsleiter und vom Protokollführer (vom Verbandstag gewählt) spätestens acht Wochen nach dem Verbandstag zu unterzeichnen und muss bis zu diesem Termin den Mitgliedern bekannt gemacht werden.

Begründung

Zahlreiche Hinweise der Mitglieder geben Anlass, für eine zeitnahe Vorlage der Protokolle der Verbandstage Sorge zu tragen.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Dümke
Präsident



Michael Dümke, Kuschkower Str. 63, 15910 Schlepzig

An

*Alle Mitglieder des
Billardkegelverband e.V.*

Ansprechpartner:

Michael Dümke

Tel: 035472/5212

Mobil: 0172/3507432

Fax: 035472/65704

E-Mail: praesident@billardkegelverband.de

Schlepzig, den 14.07.2020

Antrag 2 des Präsidiums an den ordentlichen Verbandstag 2020 des BKV

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 10 Abs. 4, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

Der Verband wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand gemäß Absatz 3 vertreten. Zwei Präsidiumsmitglieder, von denen einer der Präsident ist, vertreten gemeinsam.

Neuer Wortlaut § 10 Abs. 4:

Der Verband wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Präsidenten, im Verhinderungsfall durch einen der beiden Vizepräsidenten gemäß Absatz 3 vertreten.

Begründung

Die bisherige Vertretungsregelung erfordert die gleichzeitige Anwesenheit von zwei Mitgliedern des BGB-Vorstandes bei der Wahrnehmung von Vertretungsterminen. Damit ist ein vergleichsweise hoher Organisations- und Kostenaufwand verbunden. Zudem besteht die Problematik, dass der Verband bei dauerhafter Verhinderung des Präsidenten nicht handlungsfähig wäre. Mit der neuen Regelung werden diese Probleme beseitigt.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Dümke
Präsident



Michael Dümke, Kuschkower Str. 63, 15910 Schlepzig

An

*Alle Mitglieder des
Billardkegelverband e.V.*

Ansprechpartner:

Michael Dümke

Tel: 035472/5212

Mobil: 0172/3507432

Fax: 035472/65704

E-Mail: praesident@billardkegelverband.de

Schlepzig, den 14.07.2020

Antrag 3 des Präsidiums an den ordentlichen Verbandstag 2020 des BKV

Hiermit stellt das Präsidium des BKV den Antrag, die geltende Satzung, § 11 Abs. 4 Satz 1, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

Sitzungen des Sportausschusses finden bei Bedarf statt und werden vom Vorsitzenden einberufen.

Neuer Wortlaut § 11 Abs. 4 Satz 1:

Sitzungen des Sportausschusses finden bei Bedarf statt und werden vom Vorsitzenden, im Verhinderungsfall von einem Vertreter, einberufen.

Begründung

Mit der ergänzten Regelung wird die Einberufung von Sportausschusssitzungen erleichtert.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Dümke
Präsident



Michael Dümke, Kuschkower Str. 63, 15910 Schlepzig

An

*Alle Mitglieder des
Billardkegelverband e.V.*

Ansprechpartner:

Michael Dümke

Tel: 035472/5212

Mobil: 0172/3507432

Fax: 035472/65704

E-Mail: praesident@billardkegelverband.de

Siehdichum, den 22.07.2020

Antrag 4 des Präsidiums an den ordentlichen Verbandstag 2020 des BKV

Hiermit stellt der Sportwart des BKV den Antrag, die geltende Ordnung Spielregeln Billard-Kegeln, § 3 Abs. 3, wie folgt zu ändern:

Bisheriger Wortlaut:

Spieler und Schiedsrichter begrüßen sich durch Handschlag.

Neuer Wortlaut:

Den Absatz ersatzlos streichen.

Begründung

Eine Begrüßung in Form eines Handschlags zwischen Spieler und Schiedsrichter löst an sich keinen Partiebeginn aus.

Insbesondere aber schützt ein Verzicht unsere Sportfreunde gegen Infektionserkrankungen.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Trepl
BKV-Sportwart



Frank Trepl · Pappelweg 2 · 15890 Siehdichum

Präsidium des BKV

Betreff: Antrag für den Verbandstag

Hiermit stellt der Sportwart des BKV den Antrag, die geltende Ordnung Spielregeln Billard-Kegeln, § 4 Abs. 2.21, wie folgt zu ergänzen:

Bisheriger Wortlaut:

ein Fehler, der durch eine zweite Person verursacht wird, darf dem Spieler nicht angerechnet werden. Sind in solchen Fällen Kegel oder Bälle von ihren Plätzen gerückt worden, werden diese vom Schiedsrichter wieder auf ihre ursprüngliche Position gesetzt (sinngemäß).

Neuer Wortlaut:

Nach (sinngemäß) ist einzufügen.

Sollte zwischen Schiedsrichter und Spieler keine Einigung über die sinngemäße Rückstellung der Kegel und Bälle erzielt werden, erfolgt die Fortsetzung des Spiels nach dem Aufsetzen einer Anfangsstellung.

Begründung

Bei der sinngemäßen Rückstellung sollte kein Nachteil für den Spieler entstehen. Was bei der sinngemäßen Rückstellung möglich ist.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Trepl
BKV-Sportwart